

# DESIGN SKETCH

Peter Naumann | Michael Mieskes

Studiensemester:	2,3 oder 4
Dauer:	1 Semester
Geplante Gruppengröße:	ca. 15
Workload/Selbststudium:	150h/75h
SWS:	5
ECTS:	6

## Lehrinhalte:

In der Lehrveranstaltung »Design Sketch« können die Studierenden ihre Fähigkeiten im perspektivischen Zeichnen optimieren und anhand von unterschiedlichen Übungen ihre individuelle Darstellungstechnik entwickeln. Die Aufgabenstellungen steigern sich in ihrer Komplexität nach wöchentlichen Intervallen und können auch auf individuelle Wünsche der Studierenden angepasst werden. Ziel ist es, das räumliche Vorstellungsvermögen zu schulen, um die Teilnehmer\*innen zu befähigen, in kurzer Zeit ihre Ideen auf einem Blatt Papier zu visualisieren. Es geht weniger um das Erlernen eines »klassischen« Designzeichen-Stils, als viel mehr um eine Technik zur Formsuche zu entwickeln, mit Berücksichtigung der persönlichen Fähigkeiten und der jeweiligen Vorlieben auf diesem Gebiet. Deswegen werden wir auch mit unterschiedlichen Materialien und Medien experimentieren, damit eine Bandbreite an Möglichkeiten zugänglich wird. Gefordert und gefördert wird die kontinuierliche, individuelle Praxis; »learning by doing«!

Der Unterricht ist größtenteils an der Praxis orientiert. Es kann während des Unterrichts gezeichnet werden, parallel dazu gibt es Einzelbesprechungen anhand der mitgebrachten Skizzen. Damit auch die Studierenden von einander lernen können, werden die Skizzen in regelmäßigen Abständen an eine Pinnwand geheftet.

Je nach terminlichen Möglichkeiten, werden Designer\*innen und Künstler\*innen für Workshops eingeladen. Dies eröffnet einen Einblick in die unterschiedlichen Techniken und Formenproduktionen, und gibt den Studierenden die Möglichkeit, unterschiedliche Meinung zu ihrer eigenen Praxis zu sammeln.

Für das kommende Semester laden wir Christian Grajewski zu einem Vortrag und Workshop ein. Er studierte an der Hochschule Hannover Produktdesign, sammelte langjährige Berufserfahrung bei Volkswagen Future Center Potsdam im Bereich Interieurdesign und arbeitete anschließend als Freelancer für ZOOX. Interessant für unseren Kurs wird besonders seine Arbeit als Konzeptdesigner sein. Hier findet Ihr Bilder zu seiner Arbeit: [www.christiangrajewski.com](http://www.christiangrajewski.com)

## Arbeitsmaterial:

- DinA4 (!) Markerpapier / Transparentpapier (durchsichtiges Papier ist für den Arbeitsprozess wichtig), billiges Kopier-Papier
- Kugelschreiber, Polychromos, Fineliner, wenige Marker/Copics (es reichen 3-4 Grautöne)
- gerne auch andere Materialien nach Wunsch mitbringen! (z.B. Aquarell)

